

Rechts:
Olhão ist nicht nur für
seine Markthallen
bekannt, sondern auch
für seine kubenförmigen
Häuser im historischen
Ortskern.

Unten:
In und um Olhão ist vieler-
orts alles auf Fischfang
und Muschelzucht aus-
gerichtet.



Oben:
Sakmales Erbe in Olhão:
die barocke Igreja de
Nossa Senhora do Rosário,
geweiht der Jungfrau vom
Rosenkranz.

Links:
Farbenprächtiges
Passagierboot am Hafen
von Olhão; von hier aus
werden regelmäßig die
Orte auf der Insel Culatra
angesteuert.



Unten:

In der Algarve-Hauptstadt Faro erheben sich einige sehenswerte Kirchen, hier die Igreja do Carmo. Die Karmeliterkirche wurde im 18. Jahrhundert errichtet und beherbergt in ihrem Klostergarten die berühmte Capela dos Ossos (Knochenkapelle).



Rechts:

Faro ist eine Entdeckung wert und lädt auch zum Bummeln ein. Die Haupt-einkaufsstraße ist kunst-voll gepflastert und vor der südlichen Sonne geschützt.



Albufeira ist typisch und
 untypisch zugleich für die
 Algarve. Typisch mit sei-
 nen gemütlichen Gassen,
 untypisch mit dem oftmals
 herrschenden Rummel.
 Trotzdem findet man in der
 circa 2000-jährigen Stadt
 immer wieder ruhige Ecken
 voller Idylle.

